

# Arbeitsblatt Trachtpflanzen

## Teil75

### 1. Wie wird der Raps noch genannt?

Der Raps , auch **Reps** oder **Lewat** genannt-

### 2. Raps ist eine Pflanzenart aus welcher Familie?

Raps ist eine Pflanzenart aus der Familie der Kreuzblütengewächse.

### 3. Für was werden die Samen vor allem genutzt?

Genutzt werden die Samen vor allem zur Gewinnung von Rapsöl.

### 4. Fülle den Lückentext aus.

Raps ist eine ein- oder **zweijährige**, krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 30 bis 150 Zentimeter. Es kann eine fleischige **Pfahlwurzel** ausgebildet werden. Der aufrechte Stängel ist im oberen Bereich **verzweigt**. Die oberirdischen Pflanzenteile sind gelegentlich an der Nervatur und den **Blätterrändern** sehr schwach grau bewimpert, meist aber vollständig **kahl** oder am Ansatz schwach **behaart**.

### 5. Wie lange ist die Blütezeit des Raps?

Witterungsabhängig beträgt die Blühdauer eines Exemplares etwa drei bis fünf Wochen.

### 6. Wie viele Blüten stehen in einem Blütenstand zusammen?

20 bis 60 Blüten stehen in einem endständigen, traubigen Blütenstand zusammen.

### 7. Wie viele Staubblätter sind vorhanden?

Es sind sechs Staubblätter vorhanden.

## **8. Beschreibe den Fruchtknoten.**

Der Fruchtknoten ist langgestreckt mit kurzem bis kaum erkennbarem Griffel und kopfiger Narbe.

## **9. Welche Befruchtung kommt beim Raps vor?**

Es kommt sowohl Selbstbefruchtung innerhalb als auch Fremdbefruchtung durch Bienen vor.

## **10. Die Ansprüche des Bodens beim Raps sind mit welchem Getreide vergleichbar?**

Die Ansprüche von Raps an den Boden sind denen des Weizens vergleichbar.

## **11. Wer ist der Hauptbestäuber beim Raps?**

Die Bienen.

## **12. Welchen Boden benötigt der Raps?**

Raps benötigt tiefgründigen Boden, der eine ungehinderte Wurzelentwicklung bis unterhalb des Bearbeitungshorizonts ermöglicht.

## **13. Welche Böden sind für den Anbau von Raps besonders geeignet?**

Tiefgründige Lehmböden mit pH-Werten um 6,5 sind für den Anbau besonders geeignet.

## **14. Welche Böden sind für den Anbau von Raps ungeeignet?**

Ungeeignete Standorte für Raps sind sehr tonige Böden mit starker Neigung zu Staunässe.

## **15. Was ist beim Winterrapsanbau zu beachten?**

Bei Moorböden mit Spätfrostgefahr kann es bei Winterrapsanbau zur Schädigung der Blüte, zum Platzen der Pflanzenstängel oder auch zum Auffrieren des Bestandes mit Totalschäden kommen.

## **16. Raps besitzt nur eine begrenzte Frosthärte. Wie hoch ist diese?**

Raps besitzt nur eine begrenzte Frosthärte bis zu etwa  $-15\text{ °C}$  bis  $-20\text{ °C}$  bei schneefreiem Boden.

### **17. Wie lange kann man nach dem Anbau von Raps, das Feld nicht mehr bepflanzen?**

Raps ist nicht selbstverträglich, das heißt, dass man nach dem Anbau das Feld zwei bis drei Jahre nicht mehr mit Raps bepflanzen soll,

### **18. Wieso ist diese Anbaupause beim Raps notwendig?**

Um vermehrtes Auftreten spezifischer Pflanzenkrankheiten und -schädlinge zu vermeiden.

### **19. Wieso und mit was ist die Fruchtfolge beim Rapsanbau wichtig?**

Raps ist bei der Fruchtfolge mit Getreide wichtig, da er Struktur und biologische Aktivität des Bodens fördert sowie mit dem Verbleib von Pflanzenteilen (Wurzeln, Stroh) auf dem Feld der Humusbildung dient.

### **20. Was passiert, wenn Rapssaat im Boden bleibt?**

Bleibt Rapssaat im Boden, ist sie auch nach langer Zeit (bis zu 10 Jahre) noch keimfähig und kann bei Auswuchs Nachfrüchte stören.

### **21. Welcher Raps wird überwiegend in Mitteleuropa angebaut?**

In Mitteleuropa wird überwiegend Winterraps angebaut.

### **22. Was wird beim Saattermin in der zweiten Augushälfte angestrebt?**

Angestrebt wird, dass die Pflanzen in einem kräftigen Rosettenstadium in den Winter gehen, jedoch noch keine verlängerte Sprossachse bilden.

### **23. Ursprünglich stammt der Raps woher und wofür wurde er verwendet?**

Ursprünglich stammt der Raps aus dem östlichen Mittelmeerraum und wurde zur Gewinnung von Speise- und vor allem Lampenöl verwendet.

### **24. Wieso wurde in beiden Weltkriegen der Rapsanbau in Deutschland forciert?**

In beiden Weltkriegen wurde in Deutschland der Rapsanbau forciert, um sich aus der Abhängigkeit von Fett- und Öleinfuhren zu lösen.